

Heimatverein Liesborn e.V.

An den Teichen 7 59329 Liesborn Tel. 02523/8600

www.heimatverein-liesborn.de

www.liesborn.net



Rückblick auf das Veranstaltungsjahr 2007

Programm 2008

thematischer Schwerpunkt

„Wasser, Wald und Wiese“

Der Natur auf der Spur

Rückblick auf das Veranstaltungsjahr 2007

„*Liesborn – Kirche, Klänge und Kultur*“, unter dieser Überschrift stand das Programm des vergangenen Jahres. Liesborn ist ein kirchlicher und kultureller Mittelpunkt im Herzen Westfalens. Die Abteikirche gehört zu den ältesten Sakralbauten in der Region. Ihr Bildprogramm ist beispielhaft. Das Museum ist ein wahrer Hort der Kultur. Unter den Dächern der Abtei befinden sich unzählige, interessante und kostbare Exponate. Die anspruchsvollen Liesborner Museumskonzerte sind weit über die Grenzen Westfalens hinaus bekannt.

Bei insgesamt sechs Veranstaltungen beschäftigten sich die Heimatfreunde mit diesen Liesborner Highlights. Weitere Angebote bereicherten das Programm. So gab es einen Schülerwettbewerb, eine Betriebsbesichtigung, zwei Exkursionen nach Bad Westernkotten und zum Kloster Dalheim und vieles mehr. Das Liesborner Zukunftsforum hat weiterhin an Verbesserungen für das Dorf gearbeitet. Die Gruppe „ü60“ hat u.a. eine neue Sitzgruppe am Schützenplatz aufgestellt. Die Trachtengruppe bereicherte das öffentliche Leben. Die Geschichtswerkstatt wird das Heft Nr. 22 mit dem Titel: „*Kötter und Handwerker – ihr Leben, ihre Arbeit*“ herausgeben. Bernhard Löppenberg bekam für seine vielfältigen Verdienste in der Heimatpflege die renommierte „Augustin-Wibbelt-Plakette“ verliehen.

Die wichtigsten Termine im Veranstaltungsjahr 2006 / 2007

- 24.11.06 Generalversammlung, Vorstellung des Geschichtsheftes Nr. 21
- 02.12.06 Plakatausstellung zur Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten
- 10.12.06 Verleihung der Augustin-Wibbelt-Plakette an Bernhard Löppenberg
- 15.01.07 Aufstellung des Nutzungsplans für die Informationsschilder
- 05.02.07 erstes von insgesamt sechs Treffen der Geschichtswerkstatt
- 24.02.07 erster von sieben Arbeitseinsätzen der Gruppe „ü60“
- 28.02.07 Betriebsbesichtigung Fa. Syngenta Seeds GmbH
- 14.03.07 Besichtigung der Kruzifixabteilung im Museum Abtei Liesborn
- 22.03.07 Preisverleihung: „Was steckt drin in Liesborn?“ Siegerklasse 4a
- 18.04.07 Exkursion nach Stromberg
- 19.04.07 Tagung des Zukunftsforums mit Bürgermeister und Ratsmitgliedern
- 22.04.07 Paul-Grothues-Pokal-Schießen
- 09.05.07 Kirchen- und Gewölbeführung in der Abteikirche
- 12.05.07 Vogelkundliche Exkursion an Kleickmanns Seen
- 03.06.07 Liesborner Klangräume, Führung mit Martina Hollenhorst
- 13.06.07 Einweihung der neuen Bänke an der Vogelstange
- 23.06.07 Besichtigung Schäferkempers Mühle in Bad Westernkotten
- 25.06.07 Mäharbeiten am Biotop
- 07.07.07 erster von fünf Sommerartikeln in der Glocke erschienen
- 11.08.07 Rübenkrautstand beim Liesborner Handwerkstag
- 09.09.07 Kirchen- und Gewölbeführungen am Tag des Denkmals
- 15.09.07 Fahrt zum Kloster Dalheim und zur Wewelsburg
- 24.10.07 Vortrag über die Museumskonzerte mit Florian Meyer-Langenfeld
- 30.11.07 Generalversammlung, Vorstellung des Geschichtsheftes Nr. 22

Programm 2008

20. Febr. **Vortrag: Von den Bauernregeln zur Klimaänderung!**

Welche Konsequenzen ergeben sich für die Landwirtschaft im Münsterland?

Referent: Prof. Dr. Werner Buchner, Referatsleiter für Landbau an der Landwirtschaftskammer NRW, Bonn

12. März. **Stadtführung in Soest**

Bei einer Laternenführung wird Heinz-Georg Büker, ein ausgewiesener Kenner der Stadt Soest, die Teilnehmer in die Geheimnisse der alten Hansestadt Soest einführen.

23. April **Betriebsbesichtigung der Gärtnerei Antonius Vechtel**

Passend zur Zeit der schönsten Frühlingsblüte öffnet die Gärtnerei Vechtel die Gewächshäuser, um den Besuchern einen Blick hinter die Kulissen einer modernen Gärtnerei zu ermöglichen.

17. Mai **Der Natur auf der Spur!**

Diesen Tag sollten Sie sich unbedingt freihalten.

- Früh morgens werden wir wieder traditionsgemäß den Vogelstimmen an Kleickmanns Baggerseen lauschen.
- Nachmittags geht es vom Klosterteich zum Biester- und Rottbach, um etwas über die Wasserqualität und ihre Indikatoren zu erfahren.
- Anschließend gibt es eine Führung durch das Liesborner Holz mit kompetenten Erläuterungen über die Fauna und Flora und über die moderne Forstwirtschaft.
- Der Abschluss findet an Kleickmanns Baggerseen statt, wo wir von den Anglern Informationen über den Fischbesatz erhalten.

14. Juni **Fahrradtour nach Lippstadt**

Mit dem Fahrrad wollen wir nach Lippstadt fahren. Dort erwartet uns eine Führung, die sich besonders mit den vielen Gewässern der Stadt befasst. Nicht umsonst wird Lippstadt „das Venedig Westfalens“ genannt.

20. Aug. **Besichtigung: Die Solequellen in Bad Waldliesborn und mehr**

Auf der Suche nach Kohle wurde im Jahre 1900 im östlichen Teil der Bauerschaft Suderlage ein reichhaltiges Solevorkommen entdeckt. Seitdem hat sich Waldliesborn zu einem ansehnlichen Heilbad entwickelt. Einiges davon wollen wir in Augenschein nehmen.

6. Sept. **Exkursion zur Aabachtalsperre**

Liesborn bezieht zu 100% das Trink- und Brauchwasser aus der Aabachtalsperre in der Nähe von Bad Wünnenberg. Das ist ein guter Grund, die Gegend kennen zu lernen, aus der unser Lebenselixier kommt. Eine Brauereibesichtigung rundet das Programm ab.

28. Nov. **Generalversammlung 2008**

Die Termine können sich kurzfristig ändern. Es können Weitere ins Programm genommen werden. Beachten Sie daher bitte auch die Hinweise in der Tagespresse!

Thematischer Schwerpunkt im Programm 2008

„Wasser, Wald und Wiese – der Natur auf der Spur“

**Im Dörfchen an der Liese, im bunten Blütenstrauß,
bei Garten, Wald und Wiese, da steht mein Elternhaus.**

Dies sind die ersten Zeilen aus dem allseits bekannten Liesborner Lied. Es stammt aus der Feder der Liesborner Lehrerin Elisabeth Korte und entstand um 1930. Die Verantwortlichen des Heimatvereins sind davon überzeugt, dass diese sehr romantisch anmutenden Zeilen bis heute Bestand haben.

So ist das Golddorf Liesborn umgeben von den zum Teil idyllischen Bächen Biesterbach, Rottbach und Liese sowie den Flüssen Glenne und Lippe. In der typisch münsterländischen Parklandschaft wechseln sich Äcker, Wiesen und Wälder ab. Dazwischen liegen stattliche Bauernhöfe und kleinere zerstreute Siedlungen. Daran hat sich in den vergangenen 80 Jahren nichts geändert. Vor allem die vielen Wasserläufe sind für das Dorf sehr prägnant. Im Abstand von nicht einmal 100 Metern vom Abteikomplex entfernt, fließt der fast immer wasserführende Biesterbach. Er versorgte schon das Kloster mit Wasser und die Klostermühle mit Energie. Wasser ist das Lebenselixier schlechthin. Das ist für den Liesborner Heimatverein Motivation genug, sich einmal mit diesem Element im Rahmen eines Jahresprogramms intensiver zu beschäftigen.

Das Wasser war für die Erdgeschichte der bedeutendste Stoff. Aus ihm entstand das Leben. Vor etwa 400 Millionen Jahren kamen die ersten Lebewesen aus den Ozeanen und eroberten allmählich das Land. Der Regen lässt die Pflanzen wachsen. Wasser ist auch zugleich das bedeutendste Element der Menschheitsgeschichte. Es ist ein Symbol der Lebenskraft, der Reinigung und der Erneuerung. Jesus wurde mit dem Wasser des Jordans getauft.

Menschen wuschen sich seit jeher mit Wasser oder nahmen ein erfrischendes Bad. In vielen Mythen und alten Geschichten spielt das Wasser eine zentrale Rolle. Die Bibel berichtet von der apokalyptischen Sintflut. Überschwemmungen sind selbst in Liesborn nichts Neues. Immer wieder führten aber auch Trockenperioden zu Ernteaussfällen und Hungersnöten. Heute wird das Wasser wie nie zuvor durch die Umweltverschmutzung bedroht.

Um sich dieser Thematik in seiner ganzen Komplexität nähern zu können, bräuchte es ganze Studiengänge. Wir wollen nur kleine Ausschnitte mit heimatkundlichen Bezügen beleuchten. So ist ein Vortrag über die Meteorologie, eine Inspektion der ortsnahen Gewässer, ein Treffen mit Anglern und Jägern, Exkursionen zu den Solequellen in Bad Waldliesborn und zur Aabachtalsperre sowie eine Fahrradtour nach Lippstadt mit seinen vielen Flussläufen geplant. Auch die Natur hat im Jahresprogramm seinen Platz. Es wird wieder Gelegenheit geboten, den Vogelstimmen zu lauschen und das Liesborner Holz in allen Facetten kennen zu lernen. Abgerundet wird das Programm mit einer Gärtnereibesichtigung und einem Besuch der alten Hansestadt Soest. Erfahrungsgemäß werden sicher noch weitere, bisher noch nicht geplante Veranstaltungen das Programm 2008 ergänzen.